



Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Düsseldorf e.V.

Geschäftsführerin Andrea Sonnen M.A.

Bastionstr. 6, 40213 Düsseldorf, Tel. 0211-95757792

info@cjz-duesseldorf.de, www.cjz-duesseldorf.de

Tätigkeitsbericht für 2022

1. Veranstaltungen zur Woche der Brüderlichkeit

- 8./22./29.3. **Jüdisches Religionsdenken im 20. Jh.** Regina Jonas, Abraham Joshua Heschel, Emil Fackenheim. Seminar mit **Dr. Martin Fricke**, Ev. Vorstand GCJZ
- 10.3. **Die neue Synagoge in Düsseldorf.** Geschichte, Architektur und Bedeutung
Dr. Alexandra Klei, Architekturstudienhistorikerin, Hamburg
- 14./21./28.3. Präsenz und Online
Ein Blick durchs Fenster des Lehrhauses. Auslegung biblischer Texte
Sören Asmus, Theologe, Referat Interreligiöser und Interkultureller Dialog Duisburg
- 17.3. **Antisemitismus:** Eine deutsche Geschichte von der Aufklärung bis heute.
Buchvorstellung mit **Prof. Dr. Peter Longerich**, Historiker, Gründer Holocaust Research Center London
- 20.3. **Jüdisches Leben in Düsseldorf seit 1945.** Radtour mit
Rolf Dahmann, Geschichtswerkstatt Düsseldorf
- 21.3. Präsenz und Online
„Ey, du Jude!“ - Antisemitismus an Schulen und Möglichkeiten, ihm zu begegnen.
Workshop mit **Prof. Dr. Julia Bernstein**, Frankfurt University of Applied Science

2. Tagungen, Seminare, Studienfahrten, Ausstellungen

- 7.4. Abgesagt wegen Sturms Begegnung **Beit Olam oder der gute Ort.** Gartenarbeiten auf dem Jüdischen Friedhof
- 7.4. Führung für Referendare in der Synagoge (als Ersatz für Friedhofs-Arbeiten und -Führung)
- 25.4. Verschoben **Haus des Lebens.** Friedhofsführung mit
Astrid Hirsch - von Borries, Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf

- 2.6. **Studienfahrt nach Köln mit Führungen im Museum Kolumba und im Dom**
Führung im Museum durch die Ausstellung „In die Weite – Aspekte jüdischen Lebens in Deutschland“ mit Dr. Christiane Twiehaus. Anschließend Führung im Kölner Dom zum Thema „Der Dom und die Juden“
- 24.8. Abgesagt wegen Hitze Begegnung **Beit Olam oder der gute Ort**. Gartenarbeiten auf dem Jüdischen Friedhof
- 7.9. Begegnung **Beit Olam oder der gute Ort**. Gartenarbeiten auf dem Jüdischen Friedhof
- 26.9. Verschoben **Haus des Lebens**. Friedhofsführung mit Astrid Hirsch - von Borries, Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf
- 19.10. **Haus des Lebens**. Friedhofsführung mit Astrid Hirsch - von Borries, Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf
- 20.10. **Helfen bedeutet leben: Jacob Teitel und der Verband russischer Juden in Deutschland (1920–1935)** Führung durch die Ausstellung im Landtag mit der Kuratorin Dr. Elena Solominski
24. und 31.10./14. und 21.11. **„Eschet Chayil“. Rolle und Aufgabe der Frau im Judentum.**
Ein interreligiöses Begegnungsprojekt mit Rebezzin Natalya Kaplan und Rabbiner Vladyslav Kaplan. Vorträge, Besuch der Mikwe, Koschere Küche und Besuch der Synagoge
- 1.-8.10. **Studienreise auf jüdisch-christlichen Spuren zu dem SchUM-Städten Speyer, Worms und Mainz sowie nach Frankfurt** mit Führungen, Stadtrundgängen, Gesprächen und Weinprobe
- 10.11./17.11. Ausgefallen **Mose und Homer**. Einführung in die hellenistisch-jüdische Literatur
Seminar mit **Stephan Scharf**, Theologe und Judaist
- 22.11./29.11. **Der Mensch fragt nach Gott – Gott sucht den Menschen**
Lektüre von Texten Abraham Joshua Heschels
Seminar mit **Dr. Martin Fricke**, Ev. Vorstand GCJZ
- 23.11. **Gesichter und Geschichten**. 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland
Offene Führung mit Vortrag mit **Dr. Christiane Twiehaus**, Köln

3. Einzelvorträge

- 26.1. Präsenz und Online **Leben mit Auschwitz**. Momente der Geschichte und Erfahrungen der Dritten Generation. Vortrag von **Andrea von Treuenfeld**, Journalistin u. Autorin
- 7.2. Monatsanfang - **Rosch Chodesch**. Es ist nicht alles ausgedacht. Geschichten aus dem Leben mit **Natascha Janovskaja**, Vorstand GCJZ

- 14.2. Online-Vortrag **Antisemitismus in der Sprache**. Warum es auf die Wortwahl ankommt
Ronen Steinke, Journalist und Jurist
- 16.2. **Boycott des Friedens**. Die antisemitische Boykottkampagne BDS
Sebastian Mohr, SABRA
- 15.3. Online-Vorträge **DEPORTIERT 1941**
Deportiert nach Minsk: Der Transport vom 10. November 1941
Dr. Bastian Fleermann, Leiter Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf
- 29.3. **Verschleppt nach Riga**: Die Deportation am 11. Dezember 1941
Vortrag von **Dr. Joachim Schröder**, Leiter Erinnerungsort Alter Schlachthof
- 28.4. Ausgefallen **Antisemitismus in der Einwanderungsgesellschaft**
Prof. Dr. Gert Pickel, Universität Leipzig und Cemal Öztürk, Universität Duisburg-Essen
- 2.5. **Von Rohani zu Raisi**. Antisemitismus, Atomprogramm und das Herrschaftsgefüge in der
„Islamischen Republik Iran“
Prof. Dr. Stephan Grigat, Kath. Hochschule Aachen
- 24.5. **Zeitenwende**. Israel, die Abraham Abkommen und der Nahe und Mittlere Osten heute
Jörg Rensmann, Recherche- u. Informationsstelle Antisemitismus NRW (RIAS NRW)
- 2.6. **Jüdische Hochzeitsbräuche**
Nathalie Wilcke, Pfarrerin
- 15.6. Verschoben wegen Corona **Aktuelle Erscheinungsformen des Antisemitismus in Europa**.
Wie groß ist die Gefahr und wie kann sie bekämpft werden? Vortrag von **Michael Szentei-Heise**, früherer Verwaltungsdirektor der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf
- 20.6. **Die „Aktion Rheinland“**. Buchvorstellung mit
Karl-Heinz Keldungs, ehem. Vorsitzender Richter OLG Düsseldorf
- 8.9. **Nichts ist ausgedacht. Erinnerungen**
Buchvorstellung mit Natascha Janovskaja, Vorstand GCJZ
- 12.10. **Shalom Habibi. Zeitenwende für jüdisch-muslimische Freundschaft**
Buchvorstellung mit Arye Sharuz Shalimar, Israel
- 19.10. **Der Mischna-Traktat Nashim und die vielfältige Rolle der Frau in der jüdischen Überlieferung**. Nathalie Wilcke, Theologin
- 25.10. **Zeitenwende der Erinnerungskultur(en)?** Die Shoah, der Zweite Weltkrieg und der 24. Februar 2022. Buchvorstellung mit
Katja Makhotina, Universität Bonn / Franziska Davies, LMU München und
Norbert Reichel, Demokratischer Salon Bonn

- 27.10. **Der Muslim und die Jüdin. Die Geschichte einer Rettung in Berlin**
Dr. Ronen Steinke, Journalist / Jurist
- 2.11. **Von Judas Makkabäus zu Makkabi Deutschland.** Die Makkabäer in Geschichte und Nachleben. Prof. Dr. Lutz Doering, Direktor des Institutum Judaicum Delitzschianum, Universität Münster

Reihe „Antisemitismus – was steckt dahinter?“

- 29.11. **Zur Lage des Antisemitismus.** Ein Impuls der Antisemitismusbeauftragten des Landes Nordrhein-Westfalen. Auftaktveranstaltung der Reihe mit **Sabine Leutheusser-Schnarrenberger**, Antisemitismusbeauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen und Bundesjustizministerin a.D. (Auftaktveranstaltung, weitere Termine in 2023)
- 5.12. **Aktuelle Erscheinungsformen des Antisemitismus in Europa.** Wie groß ist die Gefahr und wie kann sie bekämpft werden? Vortrag von **Michael Szentei-Heise**, früherer Verwaltungsdirektor der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf
- 14.12. **Nicht erkannt oder lange unterschätzt?**
Der Staat gegen den Rechtsterrorismus – Maßnahmen und Strategien
Vortrag von **Dr. Christoph Busch**, Innenministerium NRW

4. Gedenkveranstaltungen

Gedenken an den Novemberpogrom vom 9./10. November 1938

- 7.11. **It was the right thing to do - Weil es richtig war, dies zu tun** Filmpräsentation und Gespräch mit Zeitzeugin Jacquelyn Altman und der Regisseurin Naomi Wise



- 8.11. **18 Uhr: Gedenkgang auf den Spuren der jüdischen Familie Altmann** mit Beteiligung von Jacquelyn Altman, der Enkelin von Johanna und David Altmann

19 Uhr: Ökumenischer Gedenkgottesdienst zur Reichspogromnacht

Liturgische Gestaltung: Stadtdechant **Frank Heidkamp** und Superintendent **Heinrich Fucks**

Gedenkbeitrag: Zeitzeugin **Jacqueline Altmann** (auch als Livestream und auf dem YouTube-Kanal der Johanneskirche)



- 9.11. Teilnahme am Gedenken an den Novemberpogrom am Gedenkstein für die zerstörte Synagoge Kasernenstraße

Zur Vorbereitung des Gedenkens mehrere **Vorbereitungstreffen des Arbeitskreises 9.11.** im Laufe des Jahres (*teilweise digital*)

5. Kulturelle und religiöse Veranstaltungen

- 18.1. **„Entrechtet und beraubt. Der Kunsthändler Max Stern“**
Führung durch die Sonderausstellung mit Sigrid Kleinbongartz, stellv. Direktorin Stadtmuseum
- 9.2. **„Ein Haus auf der Brücke. Deutsche und Israelische Künstler“** Ausstellungsbesuch und Führung mit Elena Wohlreich, Kuratorin und Künstlerin

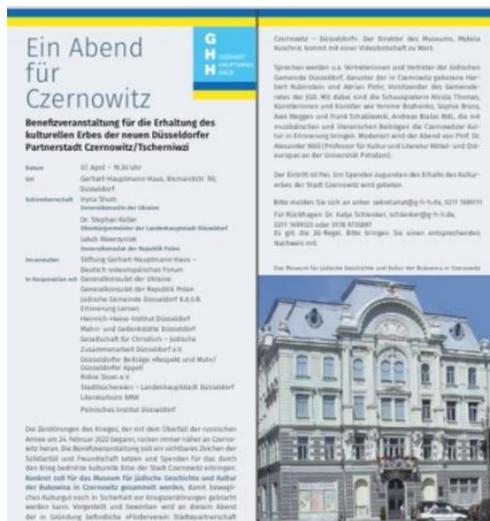
Displacement. Morgen werde ich nicht sein... Theater- und Musik-Performance über die Lebenswege jüdischer Flüchtlinge vor dem Beginn des 2. Weltkriegs in Deutschland (im Rahmen des Jubiläumsjahres 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland) Veranstalter: GCJZ Düsseldorf (**Premiere war am 23.11.2021 in Düsseldorf**)

Dr. Elena Solominski, Konzept / Dramaturgie
Emilia Kivelevich, Regie
Ivan Kuschnir, Komposition

- 16.1. Aufführung in Essen
6.3. Aufführung in Leipzig
9.3. Aufführung in Köln



7.4. **Abend für Czernowitz –** Benefizveranstaltung für die Erhaltung des kulturellen Erbes der neuen Düsseldorfer Partnerstadt Czernowitz/Tscherniwzi in der Ukraine



15.5. **Straßenfest zum Israeltag** anlässlich des Unabhängigkeitstages von Israel (Infostände, Tanz, Musik, Reden, israelische Spezialitäten und mehr) gemeinsam mit der jüdischen Gemeinde, KKL, DIG und weiteren Organisationen

19.5. **Wegen Sturms verschoben Jüdische Musik** – ein Konzertgespräch mit **Dr. Marion Mäder**, Musikwissenschaftlerin

13.6. **Jüdische Musik** – ein Konzertgespräch mit **Dr. Marion Mäder**, Musikwissenschaftlerin

19.6. **Open-Air-Konzert Jewish Music Balagan Sharon Brauner und Karsten Troyke und das Aletchko Quartett**

17.8. **„Wir wohnen Wort an Wort“** Lesung zu Rose Ausländer
Jasmin Varul, Lesung, und Andrej Bielow, Geige

21.8. Einweihung des **Rose-Ausländer-Raumes** und Eröffnung der Ausstellung „Niemandland, Czerniwitz/Butscha“ von Olha Tregubova, Ukraine, im Gerhart-Hauptmann-Haus)

11.9. **„Ich wandre durch Theresienstadt...“**
Konzertlesung mit Werken von Ilse Weber
Ania Vegry, Gesang, und Katarzyna Wasiak, Klavier
Irina Scholz, Sprecherin, und Bernt Hahn, Sprecher



14./21./28.9. **„Und mit einem bißchen Liebe gehts schon...“**
Drei Theaterstücke deutsch-jüdischer Autoren als erneute Herausforderung
Prof. Dr. Daniel Hoffmann, Literaturwissenschaftler, Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf

18.9. **Pre Rosch HaSchana Konzert** mit dem Marimbaphonspieler
Alex Jacobowitz



- 19.9. **Zebra im Krieg.** Roman.
Autorenlesung mit **Vladimir Vertlib**
- 28.9. „... nachdem die Welt meiner eigenen Sprache für mich untergegangen ist ...“
Stefan Zweig (1882-1942) im Exil. Vortrag mit Textbeispielen zum 80. Todestag
Dr. Katja Schlenker und **Prof. Dr. Winfrid Halder**
- 10.11. **Unverschämt jüdisch.** Autorenlesung mit
Barbara Honigmann, Straßburg
- 6.12. Präsentation des Hörbuchs **Meine vier Leben.** Aus Czernowitz über Amsterdam nach
Düsseldorf von **Herbert Rubinstein** (langjähriger Jüdischer Vorsitzender GCJZ Düsseldorf)



6. Interne Veranstaltungen

- 22.9. Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen und Ehrung langjähriger Mitglieder

mehrere Sitzungen des Engeren und Erweiterten Vorstandes (zum Teil online)

7. Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

- 8.11. und 10.11. Zeitzeugengespräche von **Jacqueline Altman** im Friedrich-Rückert-Gymnasium und in der VHS Düsseldorf (Bereich schulische Weiterbildung)
- 15.11. Schulbesuch: Vorbereitung einer Schulklasse des Wim-Wenders-Gymnasiums auf eine gemeinsame Fahrt zum Anne-Frank-Haus in Amsterdam

Judaica Koffer: Angebot eines umfangreichen Koffers mit jüdischen Kultgegenständen und vielen weiteren Materialien, der von Lehrern, Gemeinden und anderen Interessierten ausgeliehen werden kann. Außerdem bieten wir an, dass Vorstandsmitglieder in Schulen gehen, um den Koffer vorzustellen und damit zu arbeiten, oder Schüler zur GCJZ kommen, um die Kultgegenstände kennenzulernen.

Zusammenstellung von **Literatur und Unterlagen** für Lernende im Rahmen von Projekten, Abiturvorbereitung etc.

8. Sonstige Aktivitäten der eigenen Gesellschaft

Literaturkreis - Einführung und Diskussion zu jüdischer Literatur unter der Leitung von **Carola Flörsheim**

- 2.2.: **Maxim Leo: Wo wir zu Hause sind**
27.4.: **Friedrich Torberg: Die Tante Jolesch**
25.5.: **Dmitrij Kapitelman: Das Lächeln meines unsichtbaren Vaters**
6.9.: **Jurek Becker: Jakob der Lügner**
20.10.: **Isaac B. Singer: Meschugge**
1.12.: **Isaac Bashevis Singer: Jakob der Knecht**

April bis Dezember 2022

Deutschkurse für ukrainische Flüchtlinge (zwei Kurse mit jeweils drei Terminen pro Woche)

in Kooperation mit der EV. Stadtakademie

Leitung: **Ruslana Jebrak-Ratner**, Dolmetscherin, Vorstand GCJZ

20.12. Abschlussfeier für Kursteilnehmende und Mitglieder GCJZ im Kirchencafé der Johanneskirche: gemeinsames Frühstück, Singen von Chanukka- und Adventsliedern, Begegnung und Dreidelspiel

Offene Bibliothek

Einladung zum Besuch unserer Fachbibliothek mit den Sammelgebieten Romane, (Auto)Biographien sowie einem großen Bestand zur jüdischen und deutschen Kultur und (Regional)Geschichte bis zur Gegenwart, dazu Quellen und Lexika, am ersten und dritten Mittwoch jeden Monats
Betreuung: **Prof. Dr. Gisela Miller-Kipp**

Literaturzusammenstellung für Mitglieder, Studierende, Journalisten und Interessenten zu verschiedenen Themen wie Antisemitismus, jüdische (Regional)Geschichte, Israel, NS u.a.

8. Teilnahme an DKR- und anderen Veranstaltungen

- 13.1. Abschluss der Fortbildung Grundkurs Interreligiöse Kompetenz des Bildungswerks Erzdiözese Köln (Sonnen und Klümper)
 - 27.1. Teilnahme an der Straßenbenennung für Lilli Marx
 - 18.2. Teilnahme an der Jahrestagung der Gesellschaften CJZ in NRW (online) (Geschäftsführerin Andrea Sonnen ist stellvertretende Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der GCJZ NRW)
 - 28.4. Teilnahme an der Namenslesung zum Jom Hashoa
 - 6.-8.5. Teilnahme an der Mitgliederversammlung des DKR der GCJZ in Bonn
 - 14.6. Teilnahme an der Straßenbenennung für Selma Meyer
 - 21.-23.10. Teilnahme an der Geschäftsführertagung des DKR der GCJZ in Gotha
 - 27.10. Teilnahme an der Ausstellungseröffnung vor dem Rathaus #LastSeen – Bilder der NS-Deportationen
 - 3.11. Teilnahme an der Tagung „Lwiw, Kraków, Thüringen - jüdisches Leben & jüdische Geschichte(n) in Europa“ (online)
 - 3.11. Teilnahme am Neujahrsempfang der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf mit Verleihung der Josef-Neuberger-Medaille an Joachim Watzke (BVB Dortmund)
 - 9.11. Teilnahme an der Gedenkveranstaltung im Düsseldorfer Rathaus zum Novemberpogrom
 - 21.11. Teilnahme an der Fachtagung »Von München bis Halle: Antisemitische Gewalt als Herausforderung für Polizei, Justiz und Zivilgesellschaft«
 - 24.11. Gespräch zur Familiengeschichte mit unserer Jüdischen Vorsitzenden Irith Fröhlich im Erinnerungsort Alter Schlachthof
- Mehrere Termine in 2022 Teilnahme an der sechsteiligen Fortbildungsreihe „Kompetent und konsequent gegen Antisemitismus“ durchgeführt von SABRA (Antidiskriminierungsstelle JG Düsseldorf) (Sonnen und Klümper)

Teilnahme der Geschäftsführerin Andrea Sonnen an mehreren Online-Fortbildungen z.B. Fördermittelanträge, Fundraising, Ehrenamt, Recht im Verein

Mitarbeit der Geschäftsführerin Andrea Sonnen im Arbeitskreis des DKR zur Erarbeitung eines neuen Kommunikationskonzepts für DKR und Gesellschaften CJZ

9. Öffentlichkeitsarbeit

- 4.5. Presstetermin der GCJZ, der DIG, der Jüdischen Gemeinde und des Oberbürgermeisters Dr. Keller anlässlich von Buswerbung SHALOM am Schadowplatz anlässlich des Israeltags

Versand von **Pressemitteilungen** zur Woche der Brüderlichkeit und regelmäßige Einladung an die Tagesmedien zur Berichterstattung von unseren Veranstaltungen

Regelmäßige **Veröffentlichung** unserer Veranstaltungen im Monatsprogramm der Stadt Düsseldorf und in der Zeitung der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf

Versand von fünf **Rundschreiben** zur Information unserer ca. 650 Mitglieder und Interessenten (Mail und Post)

Auslage von 2300 Programmen in der Stadt in Buchhandlungen, Museen, Rathaus, kirchlichen Einrichtungen, Stadtbüchereien, Universität und Kirchengemeinden

Angebot unserer **Homepage** mit aktuellen Hinweisen, Veranstaltungsprogramm und allgemeinen Informationen zur Arbeit unserer Gesellschaft

Wöchentlicher Newsletter für rund 300 Mitglieder mit Informationen über die nächsten Veranstaltungen, aktuellen Angeboten und Entwicklungen sowie interessanten Texten und Hinweisen über unseren Mail-Verteiler

Diverse Beiträge sowie Ankündigung unserer Veranstaltungen bei **Facebook** und Veröffentlichungen zu unserer Gesellschaft bei **Instagram**

Sonder-Newsletter zu den Veranstaltungen im Gedenken an den Novemberpogrom vom 9./10. November 1938 in Düsseldorf (hrsg. vom Arbeitskreis Novemberpogrom)

11. Mitgliederstatistik und Vorstand

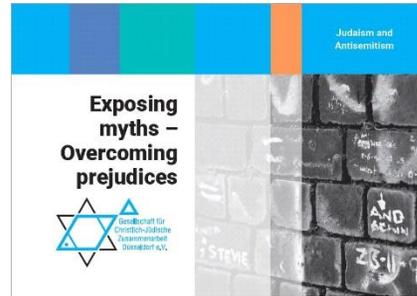
2022 konnten 16 neue Mitglieder gewonnen werden, wobei gleichzeitig 23 Todesfälle, Austritte und Umzüge zu vermelden sind. Die Anzahl der Mitglieder beträgt zum 31.12.2021: 526.

Bürgern und Bürgerinnen unserer Stadt positionieren sich mit ihrer Mitgliedschaft gegen Antisemitismus. Der Vorstand hat auch im Jahr 2022 gut miteinander gearbeitet und sich für die Belange der Gesellschaft eingesetzt.

12. Tendenzen

Die Arbeit unserer Gesellschaft war 2022 weiterhin geprägt durch die Corona-Pandemie, auch wenn das Veranstaltungsprogramm weitgehend durchgeführt werden konnte. Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat sich besonders in unserer Arbeit niedergeschlagen. Solidaritätsveranstaltungen für die Ukraine und die neue Düsseldorfer Partnerstadt Czernowitz sowie das Angebot von Sprachkursen für ukrainische Flüchtlinge wurden angeboten.

Außerdem ist auch weiterhin starker Antisemitismus zu beobachten, der Documenta-Skandal hat dies öffentlich gemacht. In vielen Veranstaltungen haben wir uns mit dem Thema Antisemitismus beschäftigt. Unsere Broschüren „Mauern niederreißen – Vorurteile überwinden“ (Deutsch) und "Exposing myths - Overcoming prejudices" (Englisch) geben Argumente gegen Antisemitismus und stehen nach wie vor zum Versand und auf unserer Homepage zum Download bereit. Die Arbeit mit dieser Broschüre ist weiterhin sehr wichtig, denn Antisemitismus in unserer Gesellschaft nimmt nicht ab, sondern weiter zu.



Auch in diesem Jahr haben wir – teilweise noch mit Corona-Einschränkungen – wieder mit unseren langjährigen Kooperationspartnern und weiteren Institutionen wie den Kirchen, der Jüdischen Gemeinde, der Mahn- und Gedenkstätte, der DIG, den Düsseldorfer Kulturinstituten, der Antidiskriminierungsstelle SABRA, den Schulreferaten und vielen mehr zusammengearbeitet.

13. Gesamtzahl der durchgeführten Veranstaltungen

Obwohl das Jahr noch schwierig war wegen der Corona-Pandemie haben gut 75 Veranstaltungen (zum Teil online) stattgefunden, acht Veranstaltungen mussten abgesagt bzw. verschoben werden.

Für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit danken wir dem Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Düsseldorf sowie dem Bundesministerium des Inneren und dem Bundesprogramm *Demokratie leben!*.

Düsseldorf, den 28. Februar 2023

Michael Dybowski
Katholischer Vorsitzender

Andrea Sonnen
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied